

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

280 (12.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. Oktober

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 10779. Verteilung unbrauchbarer Gerichtsakten betreffend.

Die bei dem diesseitigen Gerichtshofe vorhandenen, bis zum 31. Dezember 1850 erwachsenen Akten über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der in §. 5 Ziff. 3 der Verordnung vom 8. April 1853 bezeichneten Akten sind zur Verteilung ausgeschieden worden, und steht es den Beteiligten frei, innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu dergleichen Akten gegebenen Beweiskunden nachzusuchen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1882.

Großb. Landgericht.

Nicolai.

Köbber.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 15. Oktober 1882 an.

* Linkenheim — Nußheim.

	Vorm.	Nachm.
Aus Linkenheim	7 ⁵	2 ⁴⁵
Ueber Liedolsheim	7 ⁴⁵	3 ²⁵
In Nußheim	8 ⁵	3 ⁴⁵
Aus "	5 ²⁰	1 ¹⁵
Ueber Liedolsheim	5 ⁴⁵	1 ⁴⁰
In Linkenheim	6 ²⁰	2 ¹⁵

* bedeutet Privat-Personenfuhrwerke, bei welchen die Personenbeförderung lediglich unter Verantwortlichkeit des Fahrtunternehmers stattfindet.

Ettlingen, Bahnhof — Gerrenalb.

	Vorm.	Nachm.
Aus Ettlingen, Bahnhof	—	5 ¹⁵
In " Stadt	—	5 ²⁵
Aus " Stadt	—	5 ⁴⁰
In Marzjell	—	7 ¹⁵
Aus "	—	7 ²⁰
In Gerrenalb	—	8 ⁴⁰
Aus "	5 ⁵⁰	—
In Marzjell	6 ⁴⁰	—
Aus "	6 ⁴⁵	—
In Ettlingen, Stadt	8 ⁰	—
Aus " Stadt	8 ²⁵	—
In " Bahnhof	8 ³⁵	—

Neuenbürg — Gerrenalb.

Aus Neuenbürg	—	2 ⁴⁵ N.	—
In Marzjell	—	4 ¹⁵ "	—
Aus "	—	4 ⁵⁰ "	—
In Gerrenalb	—	6 " "	—
Aus "	8 ⁵ B.	—	—
In Marzjell	8 ⁵⁵ "	—	—
Aus "	9 " "	—	—
In Neuenbürg	11 " "	—	—

Kettler's Cyclus geographischer Vorträge

im Saale der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15. — Am 18. Oktober, 15. November, 6. Dezember 1882; 18. Januar, 7. Februar, 1. März 1883. — Abonnementskarten à 5 M. in der **Braun'schen Hofbuchhandlung.**

3.2.

Literatureursus für Damen.

Wiedereröffnung: Montag den 16. Oktober. Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittag von 4—5 Uhr. Gegenstand derselben:

Immermann, Heine, Uhland u. A.

Prospecte liegen auf in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden daselbst und Bahlingerstraße 42, eine Treppe hoch, entgegengenommen.

6.6.

Anna Ettlinger.

(Sprechstunde täglich von 11—12 Uhr).

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat August und September wurden 473 resp. 444 Durchreisende unterstützt. Die Zahl der seit 1. Januar bis Ende September unterstützten beträgt 3950 Personen. Wir bitten das Publikum dringend, keinen Unbekannten zu unterstützen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1882.

Der Vorstand: Spemann.

Chierschubverein Karlsruhe.

Generalversammlung

heute Donnerstag den 12. Oktober, Abends 8 Uhr, im **Café Nowack** (Eingang Nowack-Anlage), Thüre links, Speisesaal).

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht,
2. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Sophienstraße 16, im untern Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Tafellavier, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee und 6 Sessel mit grünem Damastbezug, 3 Kommoden, 2 Pfeilerschränken, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 6 Rohrstühle, 1 vollständiges Bett, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, einige Küchengeräte, Spiegel, Bilder, 1 Badwanne, 1 Zuber und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann **Max Gluck** dahier zugehörige, in der Werderstraße dahier unter Nr. 8 einerseits neben Buchbinder **Julius Stöbe**, andererseits neben Schülendiener **August Kuhn** liegende gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 33000 M., am **Mittwoch den 18. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.2. **Großb. Notar Ott.**

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Samstag den 21. Oktober l. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

wird das den Erben der Oberzeugwart a. D. **Johann Heinemann Wittwe, Theresia geb. Elifohn** von hier, zugehörige:

in der Spitalstraße dahier unter Nr. 6 einerseits neben Bäcker **Friedrich Nestler**, andererseits neben Kohlenhändler **Karl Nagel** gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Holzremise und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

gerichtlich taxirt zu 23000 M.,

im **Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, über 2 Treppen**, einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Die günstig gestellten Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1882.

Großb. Notar

Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Wittve und Erben des Zimmermeisters **Martin Hölzer** von hier werz

den nachstehende Liegenschaften der Erbtheilung wegen am

Freitag den 20. Oktober l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften: 1. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 38 (früher Nr. 36) einerseits neben sich selbst (Ziff. 2), andererseits neben Lokomotivführer L. Engler gelegene, vornen vier- und hinten dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, taxirt zu 28000 M.

Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 40 einerseits neben Bierbrauer L. Maissack, andererseits neben sich selbst (Ziff. 1 oben) gelegene vierstöck. Wohnhaus mit Querbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des betreffenden Grund u. Bodens, taxirt zu 36000 M.

Das an der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 8, 10 und 12 (früher unter Nr. 4) einerseits neben Steinbauer Tobias Müllner, andererseits neben Schreiner K. Nubi gelegene Anwesen, bestehend in ungefähr 290 QM. Gelände nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als: a. einem z. St. mit Nr. 12 der Ruppurrerstraße bezeichneten dreistöckigen Wohnhaus mit Seitenbau und Waschküche; b. einer z. St. mit Nr. 10 der Ruppurrerstraße bezeichneten einstöckigen Werkstätte (Hinterbau) nebst zurückstehendem zweistöckigen Wohnhaus sowie einem Stall und Remise sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, zusammen taxirt zu 69000 M.

Ein an der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 50 und 52 neben Kaufmann Wilhelm Nieger Ehefrau und in der Luisenstraße neben Zimmermeister Friedrich Pfessinger Ehefrau gelegener Eckbauplatz, welcher nach dem dahier unter Grundbuch-Beilage Nr. 493 de 1876 aufbewahrten Situationsplan einen Flächeninhalt von 108,99 QM. oder 9 a 80 qm hat, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 11500 M.

im Ganzen taxirt zu 144,500 M. Die günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden. Karlsruhe, den 15. September 1882. Großh. Notar Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 9. bis 13. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, versteigern wir im Commissionszimmer des Rathhauses (1. Stock, Thüre Nr. 5) die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Lit. Z Nr. 5500 bis Lit. A Nr. 1000 in nachstehender Reihenfolge: Donnerstag den 12. d. Mts. Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hügelreisen; Freitag den 13. d. Mts. Ellenwaaren, Gold und Silber, Kleidungsstücke. Karlsruhe, den 6. Oktober 1882. Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Im Kasernement Gottesaue werden Freitag den 20. Oktober d. J. von 9 Uhr Vormittags ab circa 24 Stück, Freitag den 27. Oktober d. J. von 9 Uhr Vormittags ab circa 80 Stück überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung versteigert. Karlsruhe, den 6. Oktober 1882. Königliches Commando des Badischen Train-Bataillons Nr. 14.

Dunaversteigerung.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird der Matrasenbung der 1. und 4. Escadron Dragoner-Regiments Nr. 22 (ca. 80-90 Wagen) in der Kaserne gegen Baarzahlung versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 39 ist der 2. Stock von 4-6 Zimmern sammt allem Zugehör, neu hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Bürgerstraße (kleine Herrenstraße) 20 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Herrenstraße 62 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Im 4. Stock des Hinterhauses ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 132 sind zwei Wohnungen von 6 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Akademiestraße 40.

*2.2. Kaiserstraße 154 ist eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern und dem üblichen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

3.3. Karlstraße 8 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 oder Akademiestraße 40.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten.

— Kunstschulplatz 2 ist die Bel-Etage — hochfeine Herrschaftswohnung — mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstbotenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badezimmer, Garderobe, Keller, Speicher zc., Gartenantheil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

* Lessingstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil am Waschküchen, Entwässerung und Glasabschluss, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*10.9. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nr. 37 bei Schlossermeister Werner.

— Luisenstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten; alles Nähere im 1. Stock daselbst.

3.2. Luisenstraße 28 sind im 1. und 2. Stock je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung, mit oder ohne Werkstätten und Magazinen zc., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 9, parterre.

3.1. Scheffelstraße 4 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Waschküche, Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfahren in demselben Stockwerke.

— Schützenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Schützenstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

4.4. Schützenstraße 41 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Sommerstrich 12b (verlängerte Sophienstraße) ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer, und eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Ebenso Sommerstrich 12e, im 3. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kammer nebst Zugehör. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28 im 1. Stock.

Sophienstraße 18 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zc., ganz oder getheilt auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Sophienstraße (verläng.) 67a ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Glasmeister Ketterer.

— Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Einzu sehen von 2 Uhr an.

2.2. Waldstraße 46 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzstall zc. zc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen und ist das Nähere im Laden zu erfahren.

— Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör

auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres verläng. Luisenstraße 89 im 1. Stock.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche zc. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder Kaiserstraße 132.

— Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküchen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.3. Bahringersstraße 20a, parterre, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss zc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

*3.2. Bahringersstraße 60 ist wegen plötzlicher Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, parterre.

Per 23. Oktober 1882:
Wohnung von 9 Zimmern im 3. Stock;
per 23. April 1883:
Wohnung von 9 Zimmern (Bel-Etage) im 2. Stock.
Emil Winter.
Friedrichsplatz 6.

*2.2. In schönster und gesunder Lage der Stadt, einem Lustwäldchen gegenüber, sind eine Herrschaftswohnung, bestehend in einer Hochparterrewohnung von 6 Zimmern (worunter 1 Salon), 1 Küche, 2 Kellern, 1 Dienierzimmer, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche; ferner eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern (worunter 2 Salons mit je 1 Balkon), 1 Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden, Waschküche, Schwarzwaschkammer zc., sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 4 und 8 Pferde mit großem Heuboden und 2 Dienierzimmern abgegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 11.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon zc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Rentor des Tagblattes.

* Ein Zimmer mit Küche ist an eine einzelstehende, solide Person zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein möblirtes Zimmer abgegeben werden: Werderstraße 22. — Ebendasselbst sind auch ein Saufopfen und ein Cremitageofen zu verkaufen.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. — In bester Geschäftslage ist eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zusammen oder getheilt auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Laden.

Ein Herrschaftshaus, bestehend in 19 Zimmern sammt Zugehör, Stallung, Remisen, großem Garten zc., auf der Kriegstraße, ist ganz oder getrennt in 2 Wohnungen auf 23. Oktober d. J. ev. auch schon früher zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 68 im 2. Stock, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

Läden zu vermieten. — In dem Neubau Herrenstraße 12 sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Laden und Wohnung zu vermieten. 3.3. Wilhelmstraße 2 ist ein großer Laden mit anstoßender Wohnung von 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche zc. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau im 3. Stock oder Kaiserstraße 132.

Läden zu vermieten. — In der Kaiserstraße, Winterseite, ist in einem neubauten Hause ein geräumiger Laden mit 2

Schaufenstern nebst eleganter Labeneinrichtung und Wohnung von 4-6 Zimmern auf 23. April 1883 oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Werderstraße 17 ist ein schönes, helles Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert um ganz billigen Preis sofort oder später zu vermieten.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

6.5. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist sofort zu vermieten: Leopoldstraße 30, 2. Stock.

3.2. Kaiserstraße 19, in der Nähe des Polytechnikums, sind einige gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Bähringerstraße 104 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer per 1. November zu vermieten.

*3.2. Bähringerstraße 108 sind einige hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Ebenfalls ist eine möblierte Mansarde zu vermieten.

*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind bei ruhiger Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 2. Stock.

*4.2. Marienstraße 16, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 11, rechte Seite, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett, mit drei Fenstern nach der Straße gehend, auf den 15. Oktober billig zu vermieten.

— Ein einfach möbliertes Zimmer ist um billigen Preis Kaiserstraße 123 sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

4.2. Zwei gut möblierte Zimmer, Sommerseite, sind Ende d. M. oder auf 1. November einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38, parterre.

* Zirkel 33 sind zwei Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung zu vermieten.

* Zwei schöne Zimmer, auf Verlangen mit Küche und Mansarde, sind sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 13 im 2. Stock.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten und guter Pension sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Werderstraße 65 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, sind im 3. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zu mieten gesucht

ein fein möbliertes Zimmer, womöglich mit Alkov, in Mitte der Stadt. Gesl. Offerten an Suter, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße. 2.2.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

* Es wird sofort ein braves, williges Mädchen von etwa 16 Jahren für die Vormittagsstunden zur Bedienung einer älteren Dame und zu leichter Hausarbeit gegen Lohn und Kost gesucht. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen, putzen, waschen und etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 16.

6000 bis 7000 Mark

sind gegen unterpfändliche Versicherung bis 1. November l. J. auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3250 M. (zu 5% verzinslich) werden sofort zu cediren gesucht. Näheres durch J. Nettich, Friedrichsplatz 9. 2.2.

Kellnerinnen

finden hier und auswärts gute Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22. 21.2.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlender Erinnerung.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein, welches schon 5 Jahre in einem größern Schuhgeschäft thätig war, sucht anderwärts Stellung. Gesl. Offerten unter Chiffre A. H. Nr. 200 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *3.2.

* Ein junger Mann erbietet sich als Decopist. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk zu erlernen, wird sogleich oder später eine Lehrstelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Zwei junge Leute (Tänzer) empfehlen sich bei bevorstehendem Quartalwechsel im Weiseln von Küchen und Plafonds zu sehr billigen Preisen und bitten um rechtzeitige Anmeldungen. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock und Luisenstraße 89 im ersten Stock (alte Bleiche.)

Empfehlung.

*2.1. Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren von Dinners und sonstigen Bedienung. Zu erfragen Luisenstraße 50 im 3. Stock.

*4.3. Anna Wettach, Kleidermacherin, wohnt jetzt Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch, und empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern in feinsten und einfacher Art gegen mäßige Preise.

Haus-Verkauf.

— Ein schon seit mehreren Jahren gut erbautes, mit allen neueren Einrichtungen versehenes, größeres Wohnhaus mit geräumigem Hofe, wozu noch ein Stück Garten gegeben werden kann, sehr rentabel, in angenehmer Lage, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein schöner, schwarzer Spitzhund, 1 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen. Näheres Luisenstr. 32.

*2.2. Drei getragene Winterüberzieher, 2 Sackröcke, 1 Weste, 1 Herbstüberzieher, 1 Pelzmantel, schwarze Hufe und Weste, fast noch neu, und 1 gut erhaltener eleganter schwarzer Frack sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. Max Löw, Schwanenstraße 23.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde vorgestern, Vormittags, vom Hotel Germania bis in die Amalienstraße, von da zur kath. Kirche und in's Hotel zurück ein goldenes Armband (Granaten in Gold gefasst). Der ehrliche Finder wird gebeten, dieses im Germaniahotel gegen sehr gute Belohnung abzugeben.

* Vor 20 Tagen wurde eine Legitimation (Hausfirschein), ausgestellt auf Jakob Borisky zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln, verloren. Man bittet um Rückgabe: Durlacherstraße 46.

Garten (Bauplatz) zu verkaufen. Nahe der Schillerstraße, Mühlburgerweg, ist ein Garten billig zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock.

Herrschastlicher Mobiliar-Verkauf.

2.2. Günstige Gelegenheit bietet sich Herrschaften zum billigen Einkauf ganzer Salons- und Zimmereinrichtungen sowie einer hochleganten Schlafzimmereinrichtung durch das Institut für Handels-Auktionen und Waaren-Geschäfte von E. G i s c h m a n n, Bähringerstraße 29.

Möbel zu verkaufen:

eine Garnitur, bestehend aus Sopha, 6 Halbfauteuils und 2 Fauteuils, eine Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Stühlen, eine Garnitur, bestehend aus Sopha, 6 Stühlen und 2 Fauteuils in Nußbaum, Chaises-longues, Bouffs, Klavierstühle in braun und schwarz, geflochten und gepolstert. Gleichzeitig empfehle ich mich im Aufpolstern und Ueberziehen von Möbeln, im Aufarbeiten von Koffern und Matrasen, sowie im Tapezieren von Zimmern unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

F. J. Wenz, Tapezier, Hirschstraße 25.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein noch sehr gut erhaltener, großer Wagner'scher Herd ist wegen Raummangel ganz billig abzugeben: Sophienstraße 17, ebener Erde.

2.2. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 Kanapee mit braunem Damast-Bezug, Chiffonnières von 30 M. an, Kommoden, Pfeilerchränke, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und polierte Bretterstühle, Lehnstühle, Küchenbänke, Küchenschäfte, massive nußbaumene Bettladen, Stroh-, Koffhaar- u. Seegrasmatrasen, 1 Kinderbettlädchen mit Federnrost, Kopfpolster, 2 Nähtischchen, Rundtischchen, 1 Stehschreibpult, Handtuchgestelle, Stroh-, Rohr- und Bretter-Fußschemel (große und kleinere), Spiegel, 1 spanische Wand, Deckbetten, Kissen, Kissen, 1 Amerikanerstuhl m. Stickerie, 1 Wehlkasten, Küchenschranke: Waldstraße 30.

*2.1. Ein schwarzer Damenmantel mit Plüschbesatz und ein brauner Herdrock sind ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmerofen,

gut brennend, mit Einrichtung zum Kochen, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Kronenstr. 10 im 2. Stock. 2.2.

Ein Universal-Stuhl

neuestes System, vollständig zusammenlegbar, ist für 14 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 14 im 2. Stock. *3.2.

Mehlwürmer

sind zu verkaufen: Waldstraße 14, hinten. *

Kauf-Gesuche.

— Für eine Pappfabrik werden 500-600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

2.2. Eine Parthie gute Schraubstöcke mittlerer Größe werden zu kaufen gesucht von L. E. Schwerd, Sommerstrich 21.

Pianino-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter H. F. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frau Rain, Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. 12.6.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Café-Restaurant zu verpachten.

Ein sehr rentables Café-Restaurant ist sogleich oder später zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Unterricht im Malen

auf Porzellan und Holz ertheile ich nach leichtfaßlicher, schneller, gründlicher Methode in Kursen und an Einzelne; auch werden Bestellungen auf Malereien angenommen bei

S. Rappmann, Porzellanmaler, Kaiserstraße 34 a.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß am 15. d. M. ein neuer Kurs in meiner Frauenarbeitschule, verbunden mit Zeichnen und Zuschneiden für theoretischen und praktischen Unterricht in der feinen Damenschneiderei, beginnen wird. Langjährige praktische Erfahrung sowie leichtfaßliche, beste französische Methode verfehlen nicht, den erwünschten Zweck zu erzielen.

In dem Kurs für das Nähen und Zuschneiden der Weißwäsche können auch noch einige Schülerinnen aufgenommen werden.

Gesl. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Douglasstraße 22, ebener Erde, gerne entgegen- genommen.

Hochachtungsvoll

Pauline Frantz.

Unterricht

(als Nachhilfe oder selbstständig) in Mathematik und Französisch wird gründlich erteilt von einem Polytechniker. Näheres sub M. H. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen werden täglich von 10-2 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen- genommen.

Ad. Uetz.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne nunmehr in Nr. 42 der Waldstraße, nächst der Versorgungsanstalt.

Hugo Wolff, *3.1.

Rechtsanwalt und beid. Uebersetzer.

Vorzügl. Qualität

Bruch-Chocolade

(rein Cacao und Zucker).

Preis per Pfund:

Gesundheits- M. 1.—
feinst Vanille- M. 1.20
empfehlen 4.1.

Seinr. Rosenberg, Conditior,

Kaiserstraße 69.

Carl Oberst, Douglasstraße 34.

Englische Sibischbonbons,

das vorzüglichste und beste Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung. Alleinver- kauf für Karlsruhe bei **Emil Lorenz,** Viktoria- straße 19. 12.3.

**Frankfurter Leberwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
Bayonner Schinken** ohne Knochen

empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

**Rechte Frankfurter Bratwürste,
schönstes Straßburger Sauerkraut**

empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Neue Hülsenfrüchte

in bester Waare empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth, 5.4.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neue getrocknete Champignons,

" " **Trüffel,**

" " **Morcheln**

empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Auf kommenden Samstag beziehe ich wie- der direkt aus Frankreich eine größere Parthie **frischgeschlachtete**

Poularden

und nehme Bestellungen hierauf noch bis **Donnerstag Mittag** entgegen.

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Neue Hülsenfrüchte

in 1^o Waare empfiehlt billigt

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Portemonnaies

von mittlerer Qualität bis zu den feins- ten Sorten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

A. Mader,

3.1. Kaiserstraße 112.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand- koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld- flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Toiletten-Gegenstände.

Grosse Auswahl — billigste Preise.

**Zahn- und Nagelbürsten,
Kopfbürsten** in Holz, Büffel und Elfenbein,
amerikanische **Stahldrahtbürsten,
Kleider-, Hut- und Möbelbürsten,
Taschenbürsten** und **Taschenkämmen,
Bartpinsel** in Dachshaaren,
Nagelreiniger, -Feilen und **-Scheeren,
Ohrlöffel, Zungenschaber** und **Zängchen,
Toilette- und Reifespiegel,
alle Sorten Kämmen** in Büffelhorn, Schildpatt, Elfenbein und Kautschuk,
englische **Wasch- und Frottirhandschuhe,
Buchholzetuis** für die Reise,
Necessaires und **Toiletterollen,
Schwämme** und **Schwammfäcke,
Parfümerie** und **Toiletteseifen** eigener Fabrik.

F. Wolff & Sohn,

Großherzogl. Hoflieferanten,
Kaiserstraße 104.

8.5.

Fortsetzung

des

Ausverkaufs

der sämtlichen Waarenvoräthe.

4.4.

Adolph Willstätter.

Schwarze Alpaca-Schürzen

empfehlen in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen

Geschwister Oppenheimer,

2.2. 68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Fußbodenlack und Parquetbodenwische,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind zu haben bei

Herrn **B. Merkle,** Kaiserstraße 160,
" **Robert Fris** Wittwe, Kaiserstraße 229,
" **Eugen Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,
" **Josef Küst,** Kaiserstraße 54,
" **Gustav Bronner,** Wilhelmstraße 1,
" **Karl Klein,** Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,

und in der Fabrik von **N. Stellberger,** Augartenstraße 21.

4.1.

A. Winter & Sohn,

Nachfolger Friedr. Köchlin,
6 Friedrichsplatz 6.

Repräsentant von Christofle & Cie.

Reichhaltiges Lager — Grosse Auswahl

praktischer Gebrauchsgegenstände für Haushaltung

und zu **Aussteuern** in:

Porzellan und Steingut,

als: **Tafel- und Theeservice** in einfacher bis hochfeiner Ausführung und Qualität.

Tassen, Teller etc. **Waschtischgarnituren.**

Kristall und Glas,

als: **Trinkservice,** Römer, Punschbowlen, Vasen, Liqueurteller, Eisschalen, **Biergläser etc.**

Altdeutsche Krüge, Becher, Vasen, Bierseidel in blauem Steinzeug.

Versilberte Artikel

Orfèvrerie Christofle

zu Fabrikpreisen:

Bestecke, Tafel- und Theegeräthe, Aufsätze, Weinkühler, Leuchter, Credenzbretter, Brodkörbe etc.

Britannia-Metall:

Kaffee-, Thee- und Milchkannen und Zuckerdosen.

Thee- und Kaffeemaschinen, Eiersieder in Kupfer lackirt.

Servirbretter in Holz und lackirtem Blech.

Feinste Bestecke in Elfenbein, Ebenholz etc.

Thee, Kölnisch Wasser und englisches Porter-Bier.

Gaskronen u. Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen.

Eine grosse Parthie

Elsässer Flockpiqué

Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.),

Elsässer Hemdentuche,

garantirt gute Waare,

Meter 42 Pf. (Elle 25 Pf.),

Gebleicht Baumwolltuch,

Meter 33 Pf. (Elle 20 Pf.),

Hemden-Einsätze,

Bielefelder beste Fabrikate,

glatt, gestickt und Falten,

zu **Fabrikpreisen.**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Selbstgefertigte

Herbst- & Winterpaletots

habe ich in schöner, solider Waare und Arbeit vorrätzig auf Lager, welche zu äusserst billigen Preisen empfehle.

Eduard Bösch,

Kaiserstrasse 104.

64.

STRASSE CARLER

Der Bazar

Karl-Friedrichstrasse 3

empfehl:

250 versch. Krausenmuster per Meter von 5 Pf. an

Krausenkragen mit eleganter Schleife à 50 Pf.

Kragen und Manschetten mit Knöpfen auf 30 Pf.

glatte Stief-, Umleg-, Damen- und Kinderkragen in grösster Auswahl.

Nouveautés:

Sammetkragen m. schottischer Schleife à 2 M.

grösste Auswahl in Schleifen, Hülsbüche in guter Qualität mit Plüsch à 3 M.

Flanellbüche mit Plüsch à 3 M.

wollene Tücher, Winterhandschuhe, wollene Kleidchen, Kittel u. Häubchen für Kinder,

Taschentücher, Spitzen, spanische Blondes,

spanische Fichus, Barben in schwarz und crème.

Schürzen:

Blaudruckschürzen von 40 Pf. an,

Damenschürzen von 30 Pf. an,

Häufschürzen von 50 Pf. an,

alle Arten farbige, Alpaca- und Moiré-Schürzen,

Herrnkragen und Manschetten, Cravatten,

Manschetten-, Brust- und Kragenknöpfe.

Um allen Anforderungen bestens zu genügen, werde ich für ein sorgsam gewähltes, reichhaltiges Assortiment stets bedacht sein.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstrasse 3.

KRAUPP BAZAR

Gaslustres, Ampeln, Lampen, Wandarme

zu billigen Preisen empfiehlt

Fr. Hofsäss,

Blecherei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

24 Waldstrasse 24.

KRAUPP

Die Unterzeichneten beehren sich, die Rückkehr von ihrer Einkaufsreise von **Paris** ergebenst anzuzeigen.

2.1

Geschwister Hasslinger,

Damen-Confections-Geschäft,

Sebelstrasse 4 (Eingang Kirchstrasse).

L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung,

Lammstrasse 2,

empfeht ihr reichhaltiges Lager bei Anschaffungen. Nichtvorrätziges wird schnellstens besorgt. Bei Baarzahlung entsprechende Vergünstigung.

Course in modernen Sprachen (französisch oder englisch).

An dem im Oktober beginnenden 2. Course können noch einige junge Damen sich theiligen. Näheres Belfortstrasse 17, 2. Stock, von 11—12 und 2—3 Uhr.

E. Perréaz, Professor a. D.

Spitzen und Stickereien

für Kragen und Manschetten
empfiehlt bei größter Auswahl zu den
billigsten Preisen

Franz Perrin,
Großherzogl. Hoflieferant,
2.2. Friedrichsplatz 9.

Gelegenheitskauf!

Winter-Paletots

für Kinder

in farbig, ausgezeichnetem Schnitt und
in den besten Stoffen, sowie letz-
tere per Meter, verkaufe ich wegen
Aufgabe dieser Artikel unter dem
Selbstkostenpreise.

Franz Perrin,
Großherzogl. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 9. 2.2.

**Beste und billigste
Bezug**

schwarzer Cachemires

bei

Eduard Darnbacher,
Specialität in Trauerwaaren.

Winter-Paletots,

so schön als sonst nach Maß ge-
arbeitet, empfiehlt in größter Aus-
wahl billigst 6.3.

N. Breitharth,
112 Kaiserstraße 112.

Prima Filztuch,

nicht Confectionsware, 3 Ellen breit, zu Kleibern,
Regenmänteln, Möbelbezügen, Tischteppichen u. a.
ist in vielen schönen Farben zu haben:

Kaiserstraße 34 a.

Weinflaschen

in starker Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
6.1. Kaiserstraße 158.

Rastatter Spar-Kochherde

gegen monatliche
Abschlagszahlungen von 3 Mark,
Kohlenbecken, Kohlenlöffel.

Gabriel Schwarzenberger,
3.3. Werderplatz 43.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzu-
zeigen, daß ich an hiesigem Platze

eine Samenhandlung,

96 Zähringerstraße 96,

errichtet habe.

Langjährige Erfahrungen sowie die durch meine persönlichen Einkäufe gemachten Ge-
schäftsverbindungen mit den ersten Samenzüchtern setzen mich in den Stand, allen Anforde-
rungen zu entsprechen, und ist es mein eifrigstes Bestreben, durch strenge Rechtlichkeit und
billige Preise die Zufriedenheit meiner verehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Karl Weiss,

96 Zähringerstraße 96.

Im Anschlusse an vorstehende Bekanntmachung theile ich den hiesigen Vogelfreunden
ergebenst mit, daß ich die gleiche Futterqualität in den von Herrn **C. Rau** eingeführten
Mischungen und Separatorten weiterführen werde, ebenso werde ich dieselben Preise bei-
behalten.

Wiederholt ergebenst
Der Obige.



Mühlburg. Empfehlung.



Hiermit erlaube mir, meine
Möbelfabrik in gest. Erinnerung
zu bringen.

Anfertigung ganzer Zimmer-
einrichtungen nach neuestem Styl sowie einzelne Stücke in jeder Art; auch
habe immer verschiedene Stücke auf Lager, worauf ich mir erlaube, auf-
merksam zu machen.

Gleichzeitig empfehle ich meine Bauschreinerei bestens: Uebernahme
ganzer Bauten sowie Anfertigung von Parqueten jeder Art.

Bei sehr schöner Arbeit sichere prompteste Bedienung bei möglichst
billigen Preisen zu.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1882.

Achtungsvoll

3.1. **J. Nagel, Möbelfabrik und Bauschreinerei.**

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

von

Julius Zink,

Hof-, Schön- und Seidenfärberei,
Mühlburg bei Karlsruhe.

und für
Kauf-
leute.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen Stoffe, von den hellsten bis zu den
dunkelsten Farben zertrennt, wo nicht nöthig unzertrennt, nach neuestem Verfahren
umgefärbt.

Herrenkleider sowie Damenpaletots werden in ihren ursprünglichen oder
in anderen Farben hergestellt.

Färberei von Peluche und Möbelstoffen sowie Pressen von Sammt und Peluche
in eleganten Dessins.

Färben von Schmuckfedern in allen Farben.

In der chemischen Wascherei werden Herren- und Damen-Garderoben bis zu den
werthvollsten unzertrennt wieder hergestellt.

Druckerei in verschiedenen Dessins auf alle Stoffe.

Herstellung von Bodenteppichen aus Hopfen und Kaffee-Säcken.

Musterkarten stehen stets zur gefälligen Einsicht.

4.3.

Annahmestellen:

- Herrn **Zauch**, Thorwart am Mühlburgerthor;
- " **Adler**, großes Schuhwaarenlager, Kaiserstraße 125;
- " **Doll**, Kaufmann, Spitalstraße 25.
- " **Gräber**, Kaufmann, Schesselstraße 16.

Es wird höflichst gebeten, die Adressen daselbst schriftlich abzugeben.

Was ich Montags
erhalte,

Färbt für
Fabri-
kanten

Wird den nächsten
Montag abgegeben.

Karlsruher Männer-Turnverein.



22. Das Turnen findet von jetzt ab regelmäßig jeden Montag und Donnerstag Abend von 8 1/2 bis 10 Uhr statt, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntnis setzen.
Der Turnrat.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 29. September d. J. gnädigst geruht, den Pfarrrer Wilhelm Heinrich Ludwig Sch in Neckarblühshofheim zum Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule in Mosbach zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 2. Oktober d. J. den Amtsrichter Wolf in St. Blasien auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Großh. Staatsdienste gnädigst zu entlassen geruht.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 2. d. Mis. gnädigst geruht, den Oberpostsekretär Friedrich Koch von St. Georgen und den Postsekretär Georg Konrad Jung von Darmstadt — letzteren unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit — zu Oberpostdirektions-Sekretären bei der Oberpostdirektion Konstanz, sowie den Postsekretär Karl Balth von Königheim zum Oberpostsekretär beim Postamt Konstanz zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 4. d. Mis. gnädigst geruht, dem Vergleiteten Karl Holzhmann von Stuttgart, unter Ernennung zum Bergmeister, die erledigte Stelle des zweiten Beamten bei der Salineverwaltung Dürrenheim zu übertragen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 3. d. Mis. gnädigst geruht, den Postpraktikanten Karl Adalbert Brauer von Sorau, zur Zeit in Bruchsal, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zum Postsekretär zu ernennen.

Durch Verfügung des königlichen Kriegsministeriums vom 19. bzw. 25. September d. J. ist der Bureauadjutant Strähler von der Intendantur des 14. Armeecorps zum Intendantur-Sekretariatsassistenten ernannt und dem Magazinentanten Franke in Bruchsal bei seiner Versetzung in den Ruhestand das Prädicat eines Proviantmeisters verliehen worden.

Das reichhaltigste Lager

in

Holz- und Polstermöbeln,



vom einfachsten bis zum reichsten Genre, unterhalten stets

M. Reutlinger & Cie., Möbelfabrik, Kronenstrasse 10.

I^a gewaschene Nußkohlen für Füllöfen sowie

I^a gewaschene Magerwürfelkohlen für Amerikaner-Ofen, Buchen- und Tannenholz, durchaus trocken, empfehlen zu billigen Preisen

Krutz & Roth, Waldstrasse 44.

I^a Mührfettsehrot aus dem Schiff, I^a gewaschene Nußkohlen, griesfrei gestiebt, Mager-Würfelkohlen von Kohlscheid empfehle billigst. Philipp Vomberg, Lindenheimerstrasse 15.

Gesl. Aufträge nimmt auch entgegen:

Frau Ferd. Strauß Wwe., Birkel 11.

44.

Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei
von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei Hammer & Helbling, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.



Verbesserte Circulations- Füll-Oefen

permanenter Fenerung
amerik. Systems,

mit

Luftheizung, Ven-
tilation

und

Wasserverdunstung,

empfehl

unter vollständiger
Garantie

D. Becker.

Museums-gesellschaft.

53. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 10—1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird. Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10½	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10½	27" 11"	"	hell
8. Okt.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 9½	27" 11,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 9	27" 11,5"	"	"

Roth's Kohlengeschäft,

Mühlburgerstrasse 3 = Kaiserstrasse 253.

Drei Schiffsladungen Ruhrkohlen.

Bis Mitte Oktober werde ich 3 eiserne Schleppekähne Ruhrer Förderkohlen bester Qualität in Maxau ausladen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

54.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.